

307

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag. Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 60 Groschen. — Inserate sind jeweils bis Mittwoch mittags im Rathaus, Zimmer Nr. 77 einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich Ernst Böhler, Gemeindebeamter
Druck: Buchdruckerei Georg Hölle, Dornbirn

Nummer 14

Sonntag, 5. April 1953

81. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 5. April 1953, Ostersonntag — Montag, 6., Ostermontag — Dienstag, 7., Hermann — Mittwoch, 8., Walter — Donnerstag, 9., Maria Kl. — Freitag, 10., Daniel — Samstag, 11., Leo P.

Kundmachung

über die unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. G. A. Moosbrugger am 26. März 1953 abgehaltene 31. Sitzung der Gemeindevertretung:

zu 1.) Die Anfrage des Gemeindevertreters Alwin Ahmann in der Gemeindevertretungssitzung vom 6. März d. J., wieviele Dornbirner Kinder heuer voraussichtlich in Ferienheimen untergebracht werden können, wird von der zuständigen Abteilung des Gemeindeamtes dahingehend beantwortet, daß im Ferienheim Maier ca. 180 und im Kinderdorf Schönebach ca. 120 Kinder aus Dornbirn zur Erholung aufgenommen werden können.

zu 2.) Nach Berichterstattung durch St. N. Dipl. Ing. Rudolf Hämmerle über den nunmehr mit allem Nachdruck zu betreibenden Ausbau des Straßenstückes Böhdele-Schwarzenberg wird einstimmig beschlossen, der Vorarlberger Landesregierung als zuständige Straßenbehörde nachstehende Resolution der Gemeindevertretung der Stadt Dornbirn zu übersenden:

Resolution

Seit Jahren wird von Seite der Stadt Dornbirn und der Gemeinde Schwarzenberg der zeitgemäße Ausbau der Verbindungsstraße Böhdele-Schwarzenberg angestrebt. Bis zum heutigen Tage war es dem Lande zufolge anderweitiger dringender Straßenbauvorhaben leider nicht möglich, diesem Projekt näherzutreten.

Nun aber schafft die Eröffnung der Tauernstraße über Schrüden nach Warth im heurigen Sommer voraussichtlich für den Brezengerald eine neue Verkehrsfrage. Noch mehr als bisher werden die zuführenden Straßen von Motorfahrzeugen aller Art befahren werden. Die Straße über den Aarath nach Aberschwende und Egg wird diesem Verkehr wahr-

scheinlich nicht mehr gewachsen sein. Für den Zubringerverkehr aus der Schweiz über die Lufenauer- und Hählerstraße aber ist die Straße von Schwarzach nach Aberschwende zu abgelegen. Die beste Lösung wäre hier die direkte Verbindung Dornbirn - Böhdele - Schwarzenberg - Bezau. Ganz abgesehen davon, daß diese Straße die kürzeste Verbindung zwischen dem Rheintal und dem inneren Brezengerald herstellen würde, böte sie dem Fahrgast auch die schönste Aussicht, die man sich in dieser Landschaft vorstellen kann: Bis auf das Böhdele ins Rheintal, auf den Bodensee, in die Schweizer Berge; ab dem Böhdele in den Brezengerald, die Algäuer Berge, ja weit bis ins Schwabenland hinaus. Diese Straße würde somit dem Befahrer ein Panorama vermitteln, wie es nicht leicht irgendwo anders zu finden wäre. Die bereits heute große Beliebtheit der Straße brüht sich vielleicht am augenscheinlichsten in der von den Postomnibussen erreichten Fahrgästekzahl aus, die im Jahre 1952 zwischen 120.000 und 130.000 liegt.

Die Straße Dornbirn - Böhdele - Schwarzenberg - Bezau könnte aber neben der angeführten vornehmlich fremdenverkehrs-fördernden Funktion noch eine weitere, hauptsächlich strahenwirtschaftliche Aufgabe erfüllen. Vom verkehrstechnischen Standpunkt aus erscheine

Sonn- und Feiertagsdienst Ostersonntag, den 5. April 1953

Dr. Robert Spiegel, Dr. Wabelstraße 4, Tel. 24 30
Stadtpothete, Marktstraße 3, Tel. 2852
Spitaldienst: Dr. Ulrich Fuhnegger

Osternmontag, den 6. April 1953

Dr. Werner Hämmerle, Marktstraße 31, Tel. 25 58
Stadtpothete, Marktstraße 3, Tel. 2852
Spitaldienst: Dr. Ulrich Fuhnegger

Bieh-, Pferde- und Krämermarkt

am Dienstag, den 7. April 1953

2039

JEDEN MITTWOCH UND SAMSTAG WOCHENMARKT IN DER MARKTHALLE